

Die Stellung des deutschen Theaters im öffentlichen Recht: 1871-1945

<i>Vorbemerkung</i>	15
1. Das Theater im Deutschen Kaiserreich (1871-1918)	21
1.1 Die Stellung des Theaters in Staat und Gesellschaft	21
1.2 Die Organisation des Theaterwesens: Strukturen und Institutionen im historischen Rückblick bis hin zu den Rechtsverhältnissen zur Zeit der Wilhelminischen Gesellschaft.....	24
1.2.1 Von der Wanderbühne zum Hoftheater	24
1.2.2 Privattheater und städtische Bühnen.....	27
1.2.3 Dilettantenbühnen und organisiertes Amateurtheater	30
1.2.4 Die Volksbühnenbewegung	32
1.2.5 Vereine und Verbände	33
1.3 Die öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Theaterwesens	34
1.3.1 Einleitung.....	34
1.3.2 Gewerberechtliche Bestimmungen	35
1.3.2.1 Die geschichtliche Entwicklung der Konzessionspflicht.....	35
1.3.2.2 Das Theater als Gewerbebetrieb	38
1.3.2.3 Das Konzessionssystem	41
1.3.2.3.1 Die Arten der Theatergewerbe.....	41
1.3.2.3.2 Die Konzessionsvergabe nach § 32 RGO	42
1.3.2.3.3 Inhalt und Modalitäten der Konzession aus § 32 RGO	48
1.3.2.3.4 Zurücknahme oder Erlöschen der Konzession aus § 32 RGO ..	55
1.3.2.3.5 Die Vergabe des Wandergewerbescheins.....	58
1.3.3 Die Theaterzensur	60
1.3.3.1 Zensurbegriff.....	60
1.3.3.2 Anmerkungen zur Praxis der Theaterzensur bis zum Erlass der Berliner Polizeiverordnung von 1851	61
1.3.3.3 Ausübung der Theaterzensur	66
1.3.3.3.1 Gegenstand der Theaterzensur	66
1.3.3.3.2 Die Sonderstellung der Hoftheater	69
1.3.3.3.3 Die formellen Elemente der Theaterzensur	70

1.3.3.3.4	Die materiellen Einschreitensvoraussetzungen	71
1.3.3.4	Rechtmäßigkeit der Theaterzensur	79
1.3.3.4.1	Theaterzensur und die Grenzen des § 10 II, 17 ALR	80
1.3.3.4.2	Theaterzensur und Art. 27 der Pr. VerfU	81
1.3.3.4.3	Das Verhältnis der Theaterzensur zur gewerberechtlichen Schauspielerlaubnis	85
1.3.3.4.4	Das Verhältnis der Theaterzensur zum Grundsatz der Ver- sammlungs- und Preßfreiheit	86
1.3.4	Sonstige staatliche Beschränkungen des Theaterwesens	87
1.3.4.1	Feuer- und baupolizeiliche Bestimmungen	88
1.3.4.2	Bestimmungen der Vorstellungs- und Straßenpolizei	89
1.4	Staatliche Kunstpflege	90
1.4.1	Historischer Ursprung der Theatersubvention und ihre Entwicklung bis 1871	90
1.4.2	Die Subventionspraxis im Deutschen Kaiserreich	93
1.5	Zusammenfassung	96
2.	Das Theater in der Zeit der Weimarer Republik (1919-1933)	99
2.1	Neue Definitionen der sozialen Aufgabe des Theater im Rahmen des Demokratieverständnisses der Weimarer Republik: die „Sozialisierung“ des Theaterwesens	99
2.2	Die Neuorganisation des Theaterwesens in der Zeit der Weimarer Republik	102
2.2.1	Die neuen Regiebetriebe	102
2.2.1.1	Die Umwandlung der Hoftheater in staatliche Regie- betriebe: die neuen Staatstheater	102
2.2.1.2	Die Umwandlung städtischer Pachttheater in kommunale Regiebetriebe	104
2.2.2.	Sonstige alte und neue institutionelle Formen im Theater- wesen	106
2.2.2.1	Die Privattheater	106
2.2.2.2	Das organisierte Amateurtheater	108
2.3	Die öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Theaterwesens ...	108
2.3.1	Einleitung	108
2.3.2	Die neuen verfassungsrechtlichen Bestimmungen und ihre Auswirkungen auf das Theaterwesen	109
2.3.2.1	Die Kunstfreiheitsgarantie des Art. 142 WRV	109

2.3.2.1.1	Der Schutzbereich des Art. 142 WRV.....	109
2.3.2.1.2	Die Schranken der Kunstfreiheit.....	110
2.3.2.2	Die Zulässigkeit und Ausübung polizeilicher Auf- führungsverbote nach den neuen verfassungsrechtlichen Grundlagen.....	112
2.3.2.2.1	Das verfassungsrechtliche Zensurverbot aus Art. 118 II, S. 1 WRV	112
2.3.2.2.2	Die Ausübung polizeilicher Verbote insbesondere gegenüber politisch motivierten Theateraufführungen.....	117
2.3.3	Gewerberechtliche Bestimmungen.....	123
2.3.4	Sonstige staatliche Beschränkungen des Theaterwesens.....	127
2.4	Die Subventionspraxis als Form der staatlichen Einfluß- nahme auf Regiebetriebe und Privattheater.....	128
2.5	Zusammenfassung.....	130
3.	Das Theaterwesen im NS-Staat (1933-1945).....	133
3.1	Die Stellung des Theaters in der Kulturpolitik des NS-Staats.....	133
3.2	Die institutionelle Struktur des Theaterwesens im NS-Staat.....	137
3.2.1	Anmerkungen zum Theaterleben.....	137
3.2.2	Neue institutionelle Formen im Theaterwesen.....	140
3.2.2.1	Die Umwandlung exponierter Berliner Bühnen in neue Reichstheater.....	140
3.2.2.2	Die Fronttheater	144
3.2.3	Alte institutionelle Formen im Theaterwesen.....	145
3.3	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Theaterwesens.....	146
3.3.1	Einleitung.....	146
3.3.2	Das Reichskulturkammergesetz vom 22. 9. 1933.....	147
3.3.3	Das Reichstheatergesetz vom 15. 5. 1934	152
3.3.3.1	Entstehung des Reichstheatergesetzes.....	152
	<i>Historischer Exkurs</i>	153
3.3.3.2	Die Regelungen des Theatergesetzes.....	157
3.3.3.2.1	Die Zulassung zum Theaterveranstalter nach § 3 TG.....	158
3.3.3.2.2	Die Ausübung von Aufführungsverboten und -geboten nach § 5 I TG	164
3.3.3.2.3	Bestätigungspflicht hinsichtlich der Anstellung künstlerisch leitender Personen nach § 4 I TG.....	172

3.3.4	Polizeiliche Eingriffsbefugnisse in das Theaterwesen	176
3.3.4.1	Die Begrenzung polizeilicher Aufführungsverbote durch § 9 II TG.....	176
3.3.4.2	Die Feuer-, Bau- und Vorstellungspolizei als Kontroll- organe des Theaterwesens	177
3.4	Die Theatersubvention als Lenkungsmittel des öffent- lichen Theaterwesens.....	178
3.5	Zusammenfassung.....	182
 4. Resümee der Untersuchung für den gesamten Zeitraum:		
1871-1945		185
 <i>Gesetzestexte (Auswahl).....</i>		<i>187</i>
<i>Literaturverzeichnis.....</i>		<i>203</i>